ZU HAUSE in eggendorf

OKTOBER 2017

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zur 12. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie auf **Seite 4.**

NATIONALRATSWAHL 2017

Am 15. Oktober 2017 wählen wir einen neuen Nationalrat. Sämtliche Informationen rund um diesen Urnengang finden Sie auf **Seite 7.**

NEU: WILDWARNREFLEKTOREN

Die Jagdgesellschaft Ober-Eggendorf hat entlang der B60 Warnreflektoren montiert. Die Zahl der Wildunfälle soll so deutlich verringert werden. **Seite 9**



Ortsgeschichte sichtbar machen

EIN PROJEKT DES VEREINS HEIMATMUSEUM EGGENDORF Seite 13

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

INHALT

GEMEINDE INTERN
Neuer Gemeinderat 4
Hundemistkübel im ganzen Ortsgebiet 5
Heizkostenzuschuss 2017/18 8
Wasserleitung: Leckortung 10
Drohnen werden immer beliebter 10

KULTUR
Karl-Theater 2017 12
Othmar Gruber: Tag des offenen Ateliers 14
Muriel Anderson live 14

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
Musikschule/VS: Kooperation 15
VS Eggendorf: Auf ins neue Schuljahr 17
Volkshilfe-Hort: Rückblick Ferienbetreuung 18

PFARREN
Pfarre SMT: Hier lässt sich's leben! 18

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Veranstaltungen 2017 19
Müllentsorgung 2017 20
Ärztedienst 22
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 24
Tipps vom Anwalt 25
Die PI Eggendorf informiert 26
Tipps vom Tierarzt 27

FEUERWEHR
24 Stunden Feuerwehrjugend 28
Neu: Wöchentliche Jugendstunden 29

VEREINE · SPORT
ASK Eggendorf: Erfolgreiche Jungend 29
Reitverein Kampichler: Sommerfest 30
SSC Maria Theresia: Klubausflug 31
ASKÖ Maria Theresia: Sektionen 32
Naturfreunde: Pyjamaturnier 33
The Phoenix Dancers: Ausflug 34
Kinderfreunde-Ort: Zeltlager 35
Pensionisten SMT: Ausflüge 36
Siedlerverein: Vereinsfest 37

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 38



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Ich möchte gleich zu Anfang auch hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, unserem Kommandanten der Polizeiinspektion Eggendorf, Robert Kalusa, und seiner frisch gebackenen Ehefrau Corinna ganz herzlich zu deren Hochzeit zu gratulieren. Die beiden haben sich in einer wunderschönen Zeremonie das Ja-Wort gegeben, ich freue mich sehr darüber und wünsche dem jungen Ehepaar alles erdenklich Gute für die kommenden gemeinsamen Jahre und Jahrzehnte.

***

Der Jahreszeitenwechsel ist bereits in vollem Gange und ich hoffe, Sie haben in Ihrem wohlverdienten Urlaub wieder neue Energie tanken können für die Herausforderungen, die im letzten Drittel des Jahres auf uns alle warten.

Die innenpolitischen Wirrungen der letzten Monate werden uns in wenigen Wochen wieder einen Urnengang bescheren, am 15. Oktober 2017 wählen wir einen neuen Nationalrat. Dabei werden wir die Weichen für (voraussichtlich) fünf Jahre Regierungsarbeit stellen und mitbestimmen, in welche Richtung sich unser Land in Zukunft entwickeln wird. Ich darf wieder an Sie appellieren: Bitte machen Sie am 15. Oktober 2017 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Sämtliche Details dazu, wo, wie und wann Sie das in unserer Gemeinde tun können, finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich erklärt – Informieren Sie sich bitte auf Seite 7!

Mit bester Unterhaltung starten die Gemeinde Eggendorf, aber auch zahlreiche Institutionen und Vereine in diesen Herbst. Unser großes Oktoberfest in der Siedlung Maria Theresia mit den Stars der heimischen Volksmusik-Szene, den „Ursprung-Buam", ist ja mittlerweile Geschichte. Ich möchte mich bei jedem einzelnen für seinen Besuch danken, ich habe mich über jeden Gast ganz besonders gefreut!

Am 23. Oktober 2017 verrät Kabarettist Markus Hauptmann im Eggendorfer Amtshaus „Highlights aus der Schule" – ein besonderes Danke an Volksschul-Leiterin Karin Bauer, deren Engagement diesen Auftritt erst möglich gemacht hat.

Ende Oktober 2017 hat die Freiwillige Feuerwehr Eggendorf wieder einen Grund zu feiern: das neue Einsatzfahrzeug, der hoch moderne und an unsere Anforderungen ideal angepasste HLF 3, wird am 28. Oktober 2017 feierlich in Betrieb genommen.

Und am 18. November 2017 kommen Freunde der Schlagermusik wieder auf ihre Kosten, im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia gastiert nun schon zum dritten Mal der Schlagerdiamant, der Grand Prix der Schlager und volkstümlichen Musik in unserer Gemeinde.

Ich hoffe, wir sehen uns in den kommenden Wochen bei einer dieser tollen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Nutzen wir diese Gelegenheiten, um gemeinsam zu feiern und uns die eine oder andere Auszeit vom Alltag zu gönnen. Denn ehe wir uns versehen, stehen der Advent, Weihnachten und Silvester auch schon vor der Tür.

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

AUS DEM GEMEINDERAT

12. GEMEINDERATSSITZUNG AM 27. SEPTEMBER 2017

NEUER GEMEINDERÄT

Gemeinderat Oliver Andersch (SPÖ) hat sein Mandat zurückgelegt. Sein Nachfolger, Alfred Reiger aus der Siedlung Maria Theresia, ist in unserer Gemeinde schon seit langen äußerst engagiert. Die Angelobung nahm Bürgermeister Thomas Pollak in der Gemeinderatssitzung am 27. September 2017 vor.

***

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017

Der Gemeinderat hatte in seiner jüngsten Sitzung den Gemeindehaushalt neu zu beschließen. Im Nachtragsvoranschlag 2017 wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für 2016 der ordentliche und außerordentliche Haushalt neu dargestellt. Ebenso wurden schon feststehende Werte in den Nachtragsvoranschlag miteinbezogen, der Dienstpostenplan und der Rücklagennachweis wurden angeglichen.

TAGESORDNUNG 27.09.2017

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 27. Juni 2017 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Alfred Reiger
3. Ersatzwahlen in die Gemeinderatsausschüsse
4. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschuss
5. Nachtragsvoranschlag 2017
6. Änderung des Bebauungsplans für die Siedlung Maria Theresia
7. Kaufvertrag mit der ÖBB-Infrastruktur AG über den Verkauf diverser Grundstücksteilflächen in der KG Ober-Eggendorf
8. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien
9. Genehmigung von Verträgen über die Vermietung von Abstellflächen
10. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Garage

Im ordentlichen Haushalt weist der Nachtragsvoranschlag 2017 eine Gesamtsumme von 8.608.300 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf (VA 2017: 8.375.400 Euro), der außerordentliche Haushalt eine Gesamtsumme von 1.347.000 Euro (VA 2017: 1.095.000 Euro) an Einnahmen und Ausgaben.

RESOLUTION ATOMMÜLL

Der Gemeinderat verabschiedete eine Resolution gegen die geplante Errichtung eines Atommüllendlagers in Tschechien, nahe an der österreichischen Grenze. Entsprechende Unterschriftenlisten liegen am Gemeindeamt Eggendorf, Abt. Bürgersevice, auf.

ESSEN AUF RÄDERN

Die Gemeinde Eggendorf bietet **seit Mitte September 2017** auch in der **Siedlung Maria Theresia** „Essen auf Rädern“ an. Die Menüs dafür kommen aus der Küche des im Kurt Schedler-Zentrum beheimateten Café „Auszeit“. An Montagen (Ruhetag des „Auszeit“) bzw. zu Urlaubszeiten liefert das Eggendorfer Restaurant „Amtshaus“, das zur vollsten Zufriedenheit der Bezieher für die „Essen auf Rädern“-Menüs in Eggendorf-Ort sorgt.

Die ersten Rückmeldungen von den Essensbeziehern aus der Siedlung Maria Theresia zu unserem neuen Service sind durchwegs positiv, aktuell werden 16 Portionen pro Tag ausgeliefert. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich!

Die Zustellung erfolgt durch die Gemeinde Eggendorf von Montag bis Freitag, an Wochenenden und Feiertagen ist keine Lieferung möglich.

Kosten: 5,50 Euro/Menü (Suppe und Hauptspeise)

ANMELDUNG bitte am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, Frau Bettina Bauer, Tel.: 02622/73234-14.

HUNDEMISTKÜBEL IM GANZEN ORTSGEBIET



Die eigens zum Entsorgen von benutzten „Sackerl fürs Gackerl“ im gesamten Gemeindegebiet aufgestellten Mistkübel werden von den Eggendorfer Hundebesitzern schon recht gut angenommen. 12 neue „Hundemistkübel“ wurden verteilt in der Siedlung Maria Theresia angebracht, auch in Eggendorf-Ort wurde der Bestand an öffentlichen Mistkübeln aufgestockt.

„Ich möchte mich sehr herzlich bei allen unseren Hundebesitzern bedanken, die ihrer Pflicht nachkommen und die Hinterlassenschaft ihrer vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß entsorgen und so zu einem gepfegten und sauberen Ortsbild beitragen. Bitte denken Sie daran: Sollten Ihnen die Sackerl ausgehen, so können Sie sich jederzeit zu den jeweiligen Öffnungszeiten am Gemeindeamt bzw. am Bauhof der Siedlung Maria Theresia eine Rolle nachholen“, so Bürgermeister Thomas Pollak.

STANDORTE SMT

- Fliedergasse, beim Rodelberg
- Kreuzung Gartengasse/Maria Theresien-Straße
- Kreuzung Nelkengasse/Erlengasse
- Freifläche Anfang Kastaniengasse
- Freifläche Anfang Pappelgasse
- Wasserwerk, Seite Dahliengasse
- Teichgasse zwischen Luchsgasse und Forellengasse
- Kreuzung Elstergasse/Vogelgasse
- Kreuzung Schedlerstraße/Zeisigweg
- Kreuzung Schedlerstraße/Waldgasse
- Kreuzung Waldgasse/Maria Theresien-Straße
- in der Kleingartenanlage, im Bereich der Einfahrt

MÜLL-ENTSORGUNG

DIE GEMEINDE EGGENDORF INFORMIERT

HAUSMÜLL IN ÖFFENTLICHEN MISTKÜBELN. Leider ist dies ein regelmäßig wiederkehrendes Bild. Kaum wurden die Mistkübel in der Gemeinde Eggendorf geleert, werden diese von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde mit „Hausmüll“ angefüllt. Deshalb zur Klarstellung: Die Mistkübel, die in beiden Ortsteilen der Gemeinde Eggendorf aufgestellt sind, dienen NICHT zur Entsorgung von Hausmüll, sondern für Müll, der während eines Spaziergangs, einer Runde mit dem Hund, etc. anfällt! Hausmüll gehört nur in die eigene Restmülltonne. Wenn diese zu klein ist, können Sie jederzeit eine größere Tonne bei der Gemeinde, Abteilung Bürgerservice (Tel: 02622/73234-14), bestellen bzw. einzelne Restmüllsäcke am Gemeindeamt kaufen!

MÜLLABFUHR. Mülltonnen, -säcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Abholung bereit und achten Sie penibel auf die Grundsätze der Mülltrennung – andernfalls kann die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zum Einen die Entleerung verweigern, zum Anderen erwachsen dadurch der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger ernorme Mehrkosten.

MÜLLTONNEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND: Mülltonnen sind zwischen den Abfuhrterminen jedenfalls auf dem eigenen Grundstück aufzubewahren. Ein permanentes Abstellen der Abfallbehälter auf öffentlichem Grund ist ausnahmslos verboten! Diese Tonnen beeinträchtigen das Ortsbild und behindern immer wieder den Straßenverkehr! Auch in Ihrem eigenen Interesse – zum Schutz vor missbräuchlicher Verwendung der Tonnen durch Fremdpersonen – fordern wir dringend auf, Mülltonnen von öffentlichem Grund zu entfernen!

IN KÜRZE

PKW OHNE KENNZEICHENTAFEL

Aktuell kommt es wieder vermehrt vor, dass PKW ohne Kennzeichentafel auf Gemeindegrund geparkt werden. Die Gemeinde Eggendorf weist eindringlich darauf hin, dass das Abstellen eines Kraftfahrzeugs ohne Kennzeichentafel auf öffentlichem Grund entsprechend der Straßenverkehrsordnung **ausdrücklich verboten** ist. Dem Eigentümer eines derartigen Fahrzeuges droht nicht nur eine saftige Verwaltungsstrafe, sondern er trägt auch die Kosten einer von Amts wegen verfügten Entfernung des Wagens.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, ersuchen wir dringend, PKW ohne Kennzeichen auf Eigengrund zu parken. Denn neben der offenkundigen Beeinträchtigung des Ortsbildes, stellen solche Fahrzeuge oftmals auch ein erhebliches Verkehrshindernis dar. Ein ungehindertes Zufahren von Einsatzfahrzeugen, Müllentsorgung und – aufgrund der Jahreszeit bald wieder aktuell – von Schneeräumfahrzeugen ist in jedem Fall und zu jeder Zeit zu gewährleisten!

***

ÜBERHÄNGENDE ÄSTE

Derzeit häufen sich wieder die Beschwerden über auf öffentlichen Grund überhängende Äste. Aus gegebenem Anlass wird deshalb klargestellt, dass jeder Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen hat, dass auf seinem Grundstück wachsende Bäume oder Sträucher nicht auf das öffentliche Gut hinausragen. Führen Sie die notwendigen Arbeiten unverzüglich durch – auch unnötige Nachbarschaftsstreitigkeiten lassen sich dadurch oft vermeiden!

Überhängende Äste sind ein erhebliches Sicherheitsrisiko, denn sie verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in Kreuzungsbereiche und behindern unsere Fußgänger!

***

GRÜNSCHNITTCONTAINER

Die Grünschnittcontainer werden in beiden Ortsteilen, abhängig von der Witterung, im Laufe des November entfernt. Voraussichtlich im März 2018 werden die Container am gewohnten Ort wieder aufgestellt.

***

AMTSKASSE: BANKEINZUG

Wir dürfen Sie wieder darauf hinweisen, dass die Vorschreibungen der Amtskasse auch mittels Bankeinzug bzw. Abbuchungsauftrag beglichen werden können. Für Sie vereinfacht sich die Handhabung der vierteljährlichen Vorschreibungen, denn Sie müssen nicht extra den Weg zu Bank oder Post auf sich nehmen. Teure Bankspesen werden vermieden und Sie vergessen niemals den Fälligkeitstermin. Darüber hinaus wird für die Gemeindebuchhaltung die einzelne Zuordnung der Zahlungseingänge erleichtert.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Buchhaltung, oder bei Ihrer Bank!

***

WICHTIGES ZUR „HUNDESTEUER“

Die Haltung eines Hundes ist für den Hundehalter mit einer Abgabenpflicht (landläufig „Hundesteuer“ genannt) verbunden. In der Gemeinde Eggendorf werden jährlich 24 € pro Hund bzw. jährlich 65,40 € pro Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligem Hund gem. §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz vorgeschrieben.

§ 4 NÖ Hundeabgabegesetz 1979

(1) Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

(2) Als Halter der in einem Haushalt oder in einem Wirtschaftsbetrieb gehaltenen Hunde gilt der Haushaltungsvorstand.

(7) Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen.

(8) Die Abgabepflicht entsteht im Zeitpunkt des Erwerbes bzw. des Zuzuges zu einem dauernden Aufenthalt.

(9) Hinsichtlich jeden Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundemarke abzugeben. *Solange diese Meldung nicht erfolgt, bleibt die Abgabepflicht weiter bestehen.*

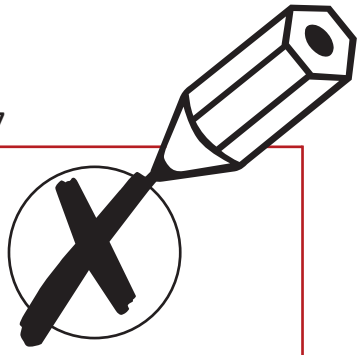
Gem. § 9 NÖ Hundeabgabegesetz 1979 begeht eine Verwaltungsübertretung, wer die gemäß § 4 Abs. 7 vorgesehenen Anzeigen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß erstattet und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 220,–, bei Uneinbringlichkeit mit Arreststrafe bis zu drei Wochen bestraft.

ACHTUNG: Erfolgt die Anmeldung eines Hundes nicht ordnungsgemäß bzw. werden die entsprechend des NÖ Hundehaltegesetzes für die Haltung von so genannten „Listenhunden“ vorgeschriebenen Nachweise nicht erbracht, wird dieser Sachverhalt jedenfalls bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.

Mit den Pflichten eines Hundehalter befasst sich auch der aktuelle Artikel von Tierarzt Dr. Reinhard Krestan auf Seite 27 dieser Gemeindezeitung.

WAHL-INFORMATION

NATIONALRATSWAHL AM 15. OKTOBER 2017



Ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Eggendorf wurden insgesamt 3.650 Personen – 1.791 Männer und 1.859 Frauen – aufgenommen. Wahlberechtigt sind alle Österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag, dem 15. Oktober 2017, das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Gemeindegebiet am Stichtag (25. Juli 2017) ihren Hauptwohnsitz hatten.

WAHLLOKALE

Das Gemeindegebiet von Eggendorf ist in fünf Wahlsprengel aufgeteilt.

Sprengelwahllokal 1:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Sitzungssaal, Erdgeschoß

Sprengelwahllokal 2:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Besprechungszimmer, 1. Obergeschoß

Sprengelwahllokal 3:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Bewegungsraum

Sprengelwahllokal 4:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum

Sprengelwahllokal 5:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum

Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar!

WAHLZEIT

Einheitliche Wahlzeit in allen Eggendorfer Wahllokalen: **7 - 15 Uhr**

AUSWEISPFLICHT

Jeder Wahlberechtigte hat einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen, aus dem seine Identität einwandfrei ersichtlich ist. Ein Meldezettel oder eine amtliche Wahlinformation sind keine tauglichen Urkunden für eine gesetzeskonforme Identitätsfeststellung vor der Stimmabgabe. **ACHTUNG: Ist die Wählerin oder der Wähler „amtsbekannt", hat trotzdem eine Identitätsfeststellung im Wahllokal zu erfolgen!**

„WAHLZETTEL"

In der letzten September-Woche wurde jedem Wahlberechtigten eine amtliche Wählerlegitimation, gerne auch „Wahlzettel" genannt, per Post zugestellt. Dort werden noch einmal sämtliche Details zum Ablauf des Wahltages angeführt.

ACHTUNG: Dieser „Wahlausweis" dient lediglich zur Information. Geht er verloren, kann das Wahlrecht selbstverständlich dennoch ausgeübt werden. Bitte bringen Sie in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis zur Feststellung der Identität ins Wahllokal mit!

ACHTUNG: Absolute AUSWEISPFLICHT auch bei „amtsbekannten" Personen!

WAHLKARTEN

Bei Ortsabwesenheit am Wahltag gibt es wie gewohnt die Möglichkeit, die Stimme mittels Briefwahl bzw. vor einer so genannten „Fliegenden Wahlbehörde" abzugeben. Dazu ist die Beantragung einer Wahlkarte notwendig. Entsprechende Anträge können schriftlich (per Post, E-Mail oder Fax) bis Mittwoch, den 11 Oktober 2017, bzw. mündlich bis Freitag, den 13. Oktober 2017, 12 Uhr, gestellt werden.

Bei jeder Art der Antragstellung ist der Nachweis der Identität mittels amtlichem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) unerlässlich!

WICHTIG: Eine **telefonische Beantragung** ist vom Gesetzgeber nicht gestattet und ist daher **keinesfalls möglich!**

Wahlkarten sind beim Gemeindeamt, Abteilung Meldeamt, erhältlich.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ausschließlich mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben.

FLIEGENDE WAHLBEHÖRDE

Für bettlägerige und/oder transportunfähige Wahlberechtigte steht am Wahltag selbstverständlich wieder eine so genannte „Fliegende Wahlbehörde" zur Verfügung.

ACHTUNG: Ein notwendiger Besuch der „Fliegenden Wahlbehörde" muss vorab am Gemeindeamt angemeldet werden. Auch dazu ist die Beantragung einer Wahlkarte notwendig – beachten Sie also bitte die unter dem Punkt „Wahlkarten" angeführten Fristen!

Detaillierte Informationen zur Nationalratswahl erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Meldeamt, bei Tanja Bauer-Zsulich (Tel.: 02622/73234-13 oder via E-Mail: zsulich@eggendorf-noe.at).

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/18

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2018** beantragt werden.

WER IST ANSPRUCHSBERECHTIGT?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

VORAUSSETZUNGEN

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch!

Detaillierte Informationen rund um den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, bei Bettina Bauer (Telefon: 02622/73234-14 bzw. E-Mail: bettina.bauer@eggendorf-noe.at)

SPIELPLÄTZE: ARBEITEN DURCHGEFÜHRT

KLETTERTURM BEIM RODELBERG ERNEUERT · NEUE SPIELGERÄTE IN EGGENDORF-ORT

In beiden Ortsteilen wurden in den vergangenen Wochen Arbeiten an den örtlichen Spielplätzen durchgeführt. So wurde der Kletterturm beim Spielplatz am Rodelberg in der Siedlung Maria Theresia entfernt und gegen einen neuen ausgetauscht – siehe Foto rechts. In Eggendorf-Ort wurden auf der Grünfläche vis-a-vis der Kreuzkapelle (Anfang Tritolstraße) zwei neue Spielgeräte für unsere Kleinsten, eine Wippschaukel und ein Schaukelpferd, montiert. Zum Schutz der Kids wurde das Areal straßenseitig mit einem Zaun gesichert.





WILDREFLEKTOREN: B60 WIRD SICHERER

60 STÜCK ENTLANG DER B60 IM BEREICH DER „TRENK“ BEUGEN WILDUNFÄLLEN VOR



Die Zunahme des Straßenverkehrs und die Aufsplitterung natürlicher Lebensräume führen zu immer mehr Kollisionen zwischen Verkehrsteilnehmern und Wildtieren.

Die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) hat es sich mit ihrem von Mag. Wolfgang Steiner geleiteten Forschungsprojekt „Wildtierbestände und Verkehr – Reduktion von verkehrsbedingtem Fallwild“ zum Ziel gesetzt, die Zahl der Wildunfälle in Niederösterreich deutlich zu reduzieren.

Eine wesentliche Maßnahme dabei ist das Anbringen von Wildwarnreflektoren an Straßenpflöcken. Wirksam werden diese Wildwarner bei Annäherung von Fahrzeugen in der Dämmerung und nachts durch Reflexion des Scheinwerferlichtes, wodurch Wildtiere kurzzeitig vom Überqueren der Straße abgehalten und Unfälle vermieden werden.

SCHUTZ FÜR MENSCH UND TIER

Als Teilnehmer an diesem BOKU-Projekt hat die Jagdgesellschaft Ober-Eggendorf Mitte September den rund 800 Meter langen Teil der B60 zwischen Ortsende „Am Stampf“ und der Avanti-Tankstelle mit 60 derartigen Wildwarnreflektoren versehen. *„Wildunfälle und daraus resultierend die Zahl der Fallwildstücke haben vor allem im letzten Jahr stark zugenommen“*, schildert die örtliche Jägerschaft, und ist zuversichtlich: *„Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen, dass die Zahl der Wildunfälle nach Montage der Wildwarner durchschnittlich um 50 - 60 Prozent sinkt. Mit dieser Maßnahme schützen wir also unsere Wildtiere, aber natürlich auch die zahlreichen Verkehrsteilnehmer!“*

2018: TRITOLSTRASSE

Im kommenden Jahr, so kündigt die Jagdgesellschaft Ober-Eggendorf an, wird im Zuge des BOKU-Projektes die zweite neuralgische Strecke in Ober-Eggendorf, die Tritolstraße, in Angriff genommen. Auf rund zwei Straßenkilometern zwischen Bruckerstraße und Auffahrt zur B17-neu werden insgesamt 130 Wildwarnreflektoren montiert.

INFO – WILDWECHSEL: WAS TUN?



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. **Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.**

WICHTIG! Die Fahrtgeschwindigkeit ist, sollte es doch einmal zum Zusammenstoß mit Wild kommen, ein ganz wesentlicher Faktor. Stößt ein Auto mit 50 km/h mit einem 20 Kilo schweren Reh zusammen, so ergibt sich umgerechnet ein Anprallgewicht von rund 500 Kilogramm. Bei Tempo 100 steigt das Anprallgewicht bereits auf lebensgefährliche 2.000 Kilo.

Kommt es zu einer Kollision, Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, allenfalls Verletzte versorgen. Auf jeden Fall die Polizei verständigen. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt keinen Schadenersatz durch die Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. ***Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar!***

WASSERLEITUNG: LECKORTUNG

Im gesamten Gemeindegebiet wird derzeit eine Überprüfung des Leitungsnetzes der öffentlichen Wasserleitung durchgeführt. Mit Unterstützung von Bauhofarbeiter Ralph Stefan ist ein technischer Experte in beiden Ortsteilen unterwegs, um das Eggendorfer Leitungsnetz auf eventuelle Schäden zu untersuchen. *„Mit dieser Maßnahme können vorliegende Lecks gefunden und in weiterer Folge natürlich geschlossen werden. Weitreichende Wasserverluste und daraus resultierende finanzielle Schäden können dadurch verhindert werden“*, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

BESONDERES AUS DER NATUR

Ing. Walter Länger, unser aufmerksamer Obmann des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf, hat es entdeckt. Das „Heckenblatt“ der RGV NÖ und der Energie- und Umweltagentur NÖ präsentierte eine besondere, fruchtige Rarität: die „Halbwilde Quitte Eggendorf“ (lat. cydonia oblonga „eggendorf“).



Symbolbild: *evivi.de*

DROHNEN WERDEN IMMER BELIEBTER

WAS DARF ICH MIT MEINER DROHNE TUN? · BEWILLIGUNG JA/NEIN · STRAFEN



Foto: *drohnen-vergleich.net*

2500 genehmigte Drohnen sind aktuell in Österreich unterwegs, verkauft wurden aber Zigtausende.

Man hört sie dutzendfach surren, wo Kinder früher ihre Drachen haben steigen lassen. Manche lassen sich nun von Drohnen beim Sport begleiten, um Bilder von sich im Internet zeigen zu können. Und neben den Privaten, die das zum Spaß machen, melden immer mehr gewerbliche Nutzer, Filmemacher oder Landwirte, Drohnen an. Die Zahl wächst jedenfalls rasend. Aber über die rechtlichen Hintergründe wissen Drohnenflieger viel zu wenig.

BEWILLIGUNGSPFLICHT

Seit 2014 sind Drohnen mit mehr als 250 Gramm bewilligungspflichtig, bislang wurden ca. 2.500 Genehmigungen ausgestellt. Aber das ist nur ein Bruchteil der Drohnen in Österreich: Allein 2016 seien 40.000 Drohnen verkauft worden, sagt Hartwig Löger, Vizepräsident des Verbands der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO).

Der überwiegende Anteil davon fällt wohl in die Kategorie Spielzeugdrohne, ist also leichter als 250 Gramm und darf maximal 30 Meter hoch fliegen. Wie viele genehmigungspflichtige Drohnen illegal genutzt werden, ist unklar. Der Versicherungsverband, das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) und die Austro Control warnen jedenfalls: Wer sich die 300 Euro und die Formalitäten einer Genehmigung sparen will, den kann das teuer zu stehen kommen. Ohne Bewilligung zu fliegen, ist eine Verwaltungsübertretung und kann mit bis zu 22.000 Euro geahndet werden.

Auch bei einem Unfall mit einer Drohne entstehen schnell Schäden, die Existenzen bedrohen, warnen Versicherer. Sie mahnen Private, Drohnen mit mehr als 250 Gramm müssten eigens haftpflichtversichert werden.

Trotz des Hypes wissen viele Drohnenflieger wenig über die Rechtslage. Jeder zehnte Drohnenbesitzer weiß nicht, ob seine Drohne genehmigungspflichtig ist. 42 Prozent gaben an, überhaupt nicht über Vorschriften informiert zu sein, der Rest meinte, ungefähr Bescheid zu wissen.

Die strengen Regelungen gelten in Österreich seit Anfang 2014. Unterschieden werden Einsatzgebiete (unbebaut, unbesiedelt usw.) und Gewichtsklasse; daraus ergeben sich verschiedene Auflagen. Orte in Flughafennähe, Militäreinrichtungen und dicht bebaute Gebiete sind für Drohnen absolute Sperrzonen.

Privatgründe dürfen nur mit Genehmigung des Eigentümers beflogen werden. Auch Fremde darf man nur mit Einverständnis filmen. Und wer Veranstaltungen filmen will, der muss das einzeln genehmigen lassen – da gelten äußerst strenge Auflagen.

Detaillierte Informationen und Hilfe bei der Bewilligung Ihrer Drohne erhalten Sie bei der Österreichischen Drohnenbewilligung (ÖDB).

KONTAKT

ÖDB – Österr. Drohnenbewilligung
Gesch.f. Werner Noisternigg
Waldhofweg 17
5321 Koppl
Tel.: 0664/594 83 83
Fax: 06221/712 40
E-Mail: office@drohnenbewilligung.at
www.drohnenbewilligung.at





Hochzeitsglocken. *Am 9. September 2017, einem wunderschönen sommerlichen Tag, gaben sich Postenkommandant Robert Kalusa und seine Corinna Haiden, vielfach als Assistentin von Zahnarzt Dr. Derdak bekannt, auf der Lichtenwörther Nadelburg-Insel das Ja-Wort. Als Gratulanten war auch eine große Abordnung der Gemeinde Eggendorf, allen voran Bürgermeister Thomas Pollak, vor Ort. Die gesamte Gemeinde Eggendorf gratuliert Robert und Corinna sehr herzlich und wünscht den beiden alles erdenklich Gute für ihren gemeinsamen Weg als Ehepaar!* Fotos: *zVg*

KATZEN-HALTUNG

DIE GEMEINDE EGGENDORF INFORMIERT

Die im April 2017 in Kraft getretene Novelle des Tierschutzgesetzes (TschG) bringt einige Änderungen für die Haltung von Katzen mit sich:

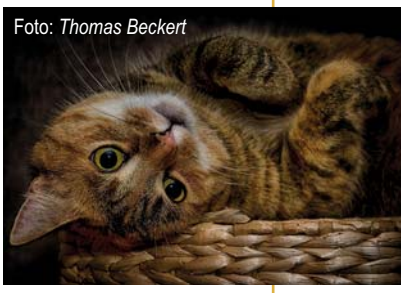


Foto: *Thomas Beckert*

VERPFLICHTENDE KASTRATION VON KATZEN

Katzen (sowohl männliche als auch weibliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, müssen von einem Tierarzt kastriert werden, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

NEUE DEFINITION DES BEGRIFFS „ZUCHT“

In Zukunft fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden, aber auch Katzen, deren Fortpflanzung durch den Halter nicht verhindert wird, unter den Begriff „Zuchtkatze“. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (wie es zum Beispiel beim Freigang der Fall sein kann!), handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

MELDE- UND BEWILLIGUNGSPFLICHT FÜR ZUCHTKATZEN

ACHTUNG!!!! Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig!

KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON ZUCHTKATZEN

Zuchtkatzen sind durch einen Tierarzt mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mirochips zu kennzeichnen und in weiterer Folge registrieren zu lassen. Ab 1.1.2018 wird in der bereits bestehenden Heimtierdatenbank für Hunde und Pferde zusätzlich ein eigenes Register für Katzen geschaffen. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss bis längstens 31.12.2018 erfolgen. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen!

Zusammengefasst ist festzuhalten: Ausnahmslos jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese entweder kastrieren zu lassen oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und als Zuchtkatze registrieren zu lassen!

Karl-Theater

„Die Affäre Binalzo“

Boulevard-Komödie in 2 Akten
von Wolfgang B. Schmitt

2017

Sa., 4.11.2017, 19.30 Uhr
So., 5.11.2017, 17 Uhr
Fr., 10.11.2017, 19.30 Uhr
Sa., 11.11.2017, 19.30 Uhr

Amtshaus Eggendorf, Hauptplatz 1
Reservierungen unter Tel.: 0664/787 65 85

Gregor Breitlach erwartet seinen Kumpel Tobias zum Tennisspielen und seine Frau Sonja freut sich auf ein Wiedersehen mit ihrer alten Schulfreundin Annegret. Als Tobias Annegret bei Trockenübungen mit seinem Tennisschläger auf der Strasse versehentlich niederschlägt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Gregor erkennt nämlich in Annegret seine ehemalige Liebschaft, die er während eines Undercover-Einsatzes für seine Zeitung kennengelernt hatte. Schwierigkeiten drohen von Seiten des erpresserischen Nachbarn, von Tobias resoluter Mutter Gerda sowie von Kommissarin Hütthusen, die Gregors Undercover-Alter-Ego „Dino Binalzo“ als gefährlichen Mafioso sucht. Schnell entspinnt sich ein Netz aus Lügen und Komplikationen, in dem eine Notlösung die nächste bedingt.



„RÜCKBLICK“ – ORTSGESCHICHTE IN BILDERN

EIN KUNST- UND KULTURPROJEKT DES VEREINS „HEIMATMUSEUM EGGENDORF“

Ortsgeschichte an Ort und Stelle sichtbar machen, so lautet, kurz gefasst, das neueste Projekt des Vereins „Heimatmuseum Eggendorf“. An verschiedensten Plätzen und Stellen im Dorf sollen beginnend mit Anfang Oktober 2017 wetterfeste Tafeln mit kleinen Bildern auftauchen, welche die entsprechende Stelle im Dorf in der Vergangenheit zeigen. Die Montage soll möglichst nahe an der damaligen Kameraposition liegen, sodass man nach Betrachten des Bildes einfach einen Schritt zurücktritt und so den direkten Vergleich zur heutigen Situation hat.

„Jungen Menschen wird dadurch die durchlaufene Entwicklung bewusster und Ältere schwelgen in Erinnerungen. Die Kommunikation zwischen den Generationen und ganz allgemein soll dadurch gefördert werden. Wir wollen die Leute zum Spazierengehen anregen“, erklärt GR Ewald Stefan, aktiv engagiert im Verein Heimatmuseum Eggendorf, die Idee hinter diesem Projekt.



Foto: zVg, Heimatmuseum

Unterstützung bei diesem Vorhaben ist sehr gerne erwünscht und erbeten: Alle Gemeindebürger sind aufgefordert, interessante Fotos zur Verfügung zu stellen, geeignete Bilder finden sich bestimmt in jedem älteren Fotoalbum.

SPONSOREN GESUCHT

Darüber hinaus sind auch Sponsoren für die Schautafeln gefragt: unterstützungswillige Firmen, Vereine, Institutione, aber auch Privatpersonen sind herzlich willkommen!

TERMIN

LANGE NACHT DER MUSEEN – 7. OKTOBER 2017



Das Heimatmuseum Eggendorf lädt Sie auch heuer wieder ein, seine Ausstellungsräume in der Kirchengasse 3 in der „Langen Nacht der Museen“ zu besuchen. Es wird von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein.

Im Museum wird die rund 5.000 Jahre alte Geschichte Eggendorfs dargestellt. Die Themenbereiche erstrecken sich von prähistorischen Funden über die Entwicklung unseres Ortes, der Kirche und den beiden Industriebetrieben (Papierfabrik und Baumwollspinnerei). Alte technische Geräte und die Sonderausstellung „Feuerwehr“ runden das Bild ab.





TAG DER OFFENEN ATELIERS


Foto: zVg

MURIEL ANDERSON LIVE



Die weltbekannte Gitarristin Muriel Anderson, die „Queen of Fingerpicking", war am 11. August 2017 zu Gast im Kurt Schedler-Zentrum. Unterstützt vom jungen Talent Laurin Reichner, der mehr als eine Talentprobe abgab, begeisterte die 57-jährige Amerikanerin die anwesenden Musikliebhaber. Ein herzliches Dankeschön an Gerhard Artinger, der diese Künstlerin der Extraklasse aus Eigeninitiative in unsere Gemeinde geholt hat.



DIASHOW: JAPAN – LAND DES LÄCHELNS

Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia, reist mit Ihnen quer durch das wunderschöne Japan.

Fr., **20. Oktober 2017,** 19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, S. M. Theresia)

Eintritt: freie Spende!













Musikschulverband

KOOPERATION MIT DER VOLKSSCHULE

Das neue Schuljahr bringt auch gleich einige schöne Entwicklungen mit sich: die ohnehin schon enge Zusammenarbeit der Volksschule Eggendorf mit der Musikschule wird durch eine jüngst beschlossene Kooperation noch gestärkt.

Musikschullehrerin Anna Leisser (ganz links im Bild neben Musikschul-Direktorin Karin Aigner) wird die Kooperation leiten. Ziel ist es, die Kreativität und Musikalität der Kinder zu fördern. Direktorin Karin Bauer, Daniela Rader, Lehrerin der 3. Klasse, und die Schüler sind begeistet. *„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und möchten Schulleiterin Karin Bauer besonders für die herzliche Aufnahme in ihr Team danken“*, so Musikschulleiterin Karin Aigner. ◗



Foto: *Musikschule*

TERMIN

BENEFIZKONZERT – Samstag, **21.Oktober 2017, 18 Uhr,** im Amtshaus Eggendorf. EINTRITT: FREIE SPENDEN

Gastgeber: der Musikschulverband der Leitha Steinfeld Gemeinden im Gemeindesaal

Der Musikschulverband wird von den Gemeinden Ebenfurth, Eggendorf, Neufeld und Zillingdorf getragen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aller Instrumentengruppen wie Blockflöten- und Querflötenensemble, Gitarrenensemble, Streichern, Klavier und Schlagwerk wird dem Publikum ein Einblick in die Arbeit mit und für die Kinder gegeben.

Der Erlös kommt jenen Kindern zugute, deren Familien das Erlernen eines Instrumentes an der Musikschule auf Grund des zu geringen Einkommens nicht oder nur sehr schwer ermöglichen können.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und freuen uns auf Ihr Kommen!


HIGHLIGHTS
AUS DER
SCHULE
HAUPTMANN
KABARETT
Mo. 23. Oktober 2017
Amtshaus Eggendorf, Hauptplatz 1
www.markushauptmann.com
www.sean-art.net
Beginn 19.00 Uhr – Einlass 18.30 Uhr – Kartenpreis € 20,–
Kartenvorverkauf:
Karin Bauer, Tel.: 0676/722 65 24 und Othmar Gruber, Tel.: 0676/522 94 85

VOLKSSCHULE EGGENDORF



Wandertag. *Am 27. Juni 2017 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Volkschule Eggendorf einen ganz besonders lustigen und aufregenden Wandertag. Das Ziel war die Dagnitzquelle, der Ursprung der kalten Fischa, die in der Nähe der Gasverdichterstation der TAG AG entspringt. Ein paar besonders Mutige trauten sich mit den Füßen sogar ins eiskalte Wasser.*

Fotos: *VS Eggendorf*



SELBSTSTÄNDIGES LERNEN FÖRDERN

Auf selbständiges und differenziertes Lernen wird in unserer Volksschule großen Wert gelegt. So arbeitet die 2. Klasse fast täglich in Lernbüros. Dieses Arbeiten macht nicht nur großen Spaß, sondern fördert auch die einzelnen Kompetenzen der Kinder. ◗



AUF INS NEUE SCHULJAHR

Das Team der VS Eggendorf stellt sich vor: Zu Schulbeginn besuchen insgesamt 57 Kinder unsere Volksschule, davon 16 Taferlklassler in der 1. Schulstufe (siehe Foto oben rechts). Herzlich willkommen im „Ernst des Lebens“!

DAS TEAM

Schulleitung: VOL Karin Bauer
1. Klasse: VOL Karin Füssl
2. Klasse: SL Martina Handler
3. Klasse: BEd Daniela Rader
4. Klasse: SOL Claudia Bischof ◗

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at

VOLKSHILFE HORT

SOMMERFERIENBETREUUNG 2017: RÜCKBLICK

Auch heuer fand die Sommerferienbetreuung der Volkshilfe NÖ in Kooperation mit der Gemeinde Eggendorf in den ersten drei Juli- bzw. den letzten drei Augustwochen im Hort der VS Eggendorf statt. Die Betreuung im Juli wurde von Hortleiterin Maria Hartmann und Betreuerin Michaela Pöttschacher, im August unter der pädagogischen Aufsicht von Renate Zimmermann und Frau Alexandra übernommen.

Viele schöne Ausflüge und Aktivitäten in der Umgebung machten die Ferienzeit zu einem besonderen Erlebnis. *„Hiermit möchte ich mich bei Bürgermeister Pollak und Gemeindesekretär Bauer bedanken. Ohne die Unterstützung unserer Gemeinde wäre es nicht möglich gewesen, die Kinder in diesem Ausmaß und zu diesem Preis zu betreuen. Danke auch an meine Kollegin Julia Budde (Hortgruppe der Volkshilfe NÖ in Felixdorf) für den schönen Ausflug mit beiden Gruppen zum Märchenpark St. Margarethen, Eiskreißler/Krumbach und zur Burg Forchtenstein“,* so Maria Hartmann.

FÜHRUNG IM HEIMATMUSEUM

Einen besonderen Vormittag verbrachten die Hortgruppe im neuen Heimatmuseum in Eggendorf, wo sie eine interessante Führung durch Dr. Christa und Ing. Walter Buzzi erhielt – herzlichen Dank dafür!


Foto: *Hort 2016*

Im Anschluss daran lud Rudolf Fleck, Wirt unseres „Amtshauses“, die Kids zu einem leckeren Mittagstisch. Bade-, Bastel-, Sport-, Wander- und Spieltage wechselten sich ab und ergaben eine bunte Mischung an verschiedensten Angeboten.

Herzlichen Dank an die Eltern, die ihre Kinder bei uns betreuen ließen. ◗

KONTAKT

HORT EGGENDORF (VS/ASO)
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 0676/8700 27448
Leitung: Maria Hartmann
Betreuung: Michaela Pöttschacher

PFARRE ZUM GUTEN HIRTEN IM STEINFELD

HIER LÄSST SICH’S LEBEN

Vor vielen Jahren war die Gartenstadt Maria Theresia das Wochenend-Domizil der Wiener und Wienerinnen und Umgebung. Heute ist aus diesem Zweitwohnsitz bereits ein „g’standener Ort“ geworden. Hier werden Kinder geboren, werden hier getauft und gefirmt, gehen hier in den Kindergarten und im Nachbarort zur Schule – der Alltag findet hier statt. Für viele ist es bereits ihr Heimatort geworden.

Durch den Bau des Gemeindezentrums, der Neugestaltung des Platzes davor sowie der sehr gediegen renovierten Kirche „Zur Auferstehung Christi“ ist ein sehr schöner Ortskern im Entstehen.

HERZLICHES DANKE!

Dank der sehr großzügigen Instandsetzung der dringend benötigten Parkplätze vor dem Kirchengebäude durch unsere Gemeindevertreter wird dieser Eindruck sehr wohl verstärkt. Wir als Pfarrgemeinde dürfen uns an dieser Stelle nochmals herzlich für diese großzügige Geste bedanken.

Wir freuen uns, dass sowohl der Kindergarten, als auch das „Senioren gerechte Wohnen“ hier zu finden sind, was das gute Miteinander von Jung und Alt unterstreicht. Last not least sorgt ja auch das am Kirchenpatz sehr gut besuchte Cafe-Restaurant „Auszeit“ für ein geselliges Zusammentreffen in unserem Heimatsort Maria Theresia. Ja, hier lässt es sich leben! ◗

VERANSTALTUNGEN 2017

OKTOBER

20. Dia-Vortrag Helga Novak, „Japan“, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

21. Benefizkonzert der Musikschule, 18 Uhr, Amtshaus

23. Kabarett Markus Hauptmann „Highlights aus der Schule“, 19 Uhr, Amtshaus Eggendorf

28. Fahrzeugweihe der FF Eggendorf, 18 Uhr, Feuerwehrhaus

29. Halloweenparty Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

NOVEMBER

4. Jägermeisterparty des MC The Corps, 19 Uhr

18. Schlagerdiamant – Der Grand Prix der Schlager- und volkstümlichen Musik. 19 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

18./19. Adventmarkt Bastelrunde, 10 Uhr, Amtshaus Eggendorf

25. Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf, ab 15 Uhr am Hauptplatz Eggendorf mit „Besinnlichem Advent“

26. „Klingendes Haus der Musik“ - Licht ins Dunkel-Adventkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf, 18 Uhr

DEZEMBER

1. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent, Nikolaus und Perchtenlauf im und vor dem Kurt Schedler-Zentrum, 17 Uhr



AUSGSTECKT IS’

Heuriger Kampichler – 2492 Eggendorf, Hauptstra´ße 122, Tel.: 02622/745 91

6. - 13. Oktober, 10. - 17. November

MÜLLENTSORGUNG 2017

RESTMÜLL

Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
13. Oktober	27. Oktober
10. November	24. November
Do., 7. Dezember	22. Dezember

BIOMÜLL

Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
4. und 18. Oktober	11. und **Di., 24.** Oktober
Do, 2., Di., 14. und 29. November	8. und 22. November
13. und **Fr., 29.** Dezember	**Di, 5.** und 20. Dezember

ALTPAPIER

Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
10. Oktober	3. Oktober
7. November	14. November
5. Dezember	**Fr., 29.** Dezember

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
10. November	2. November
22. Dezember	14. Dezember

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.
Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2017

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstellen)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2017

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF

OKTOBER
1.: Dr. Edwin Neuber
7./8.: Dr. Dietrich Martyniec
14./15.: Dr. St. Heissenberger
21./22.: Dr. Edwin Neuber
26.: Dr. Stefanie Heissenberger
28./29.: Dr. Dietrich Martyniec

NOVEMBER
1.: Dr. Dietrich Martyniec
4./5.: Dr. Stefanie Heissenberger
11./12.: Dr. Edwin Neuber
18./19.: Dr. St. Heissenberger
25./26.: Dr. Dietrich Martyniec

DEZEMBER
2./3.: Dr. Edwin Neuber
8.-10.: Dr. Stefanie Heissenberger
16./17.: Dr. Edwin Neuber
23.-26.: Dr. Dietrich Martyniec
30./31.: Dr. Dietrich Martyniec

Feiertagsdienst nur in der Zeit von 7 - 19 Uhr! Die Nachtdienste (19 - 7 Uhr) übernimmt der Notruf NÖ (Tel.: 141).

S. MARIA THERESIA

OKTOBER
1.: Dr. Jochen Rausch
7./8.: Dr. Peter Adamcik
14./15.: Dr. Erwin Reichenstorfer
21./22.: Dr. Derya Öztürk
26.: Dr. Sorina Dubovan
28./29.: Dr. Ilse Rumpler

NOVEMBER
1.: Dr. Simon Sauerschnigg
4./5.: Dr. Romana Kourimsky
11./12.: Dr. Peter Adamcik
18./19.: Dr. Erwin Scholter
25./26.: Dr. Jochen Rausch

DEZEMBER
2./3.: Dr. Erwin Reichenstorfer
8.: Dr. Romana Kourimsky
9./10.: Dr. Sorina Dubovan
16./17.: Dr. Simon Sauerschnigg
23.: Dr. Peter Adamcik
24.: Dr. Derya Öztürk
25.: Dr. Erwin Reichenstorfer
26.: Dr. Ilse Rumpler
30.: Dr. Erwin Scholter
31.: Dr. Jochen Rausch

ZAHNÄRZTE

OKTOBER
1.: Dr. Doris Döller
Waldegg/Wopfing, Hauptstr. 140
Tel.: 02633/488 90

7./8.: Dr. Christian Kunz
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

14./15.: Dr. Verena Frosch
Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2
Tel.: 02252/530 25

21./22.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

26.: Dr. Ulrike Ohlms
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

28./29.: Dr. Stefanie Eichinger
Pernitz, Gentzschgasse 31
Tel.: 02632/737 74

NOVEMBER
1.: Dr. Heinrich Kadletz
Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16
Tel.: 02622/284 82

4./5.: Dr. Felicia Burger
Hirtenberg, Badgasse 1
Tel.: 02256/658 28

11./12.: Dr. Johannes Forster
Berndorf, Albertstraße 6
Tel.: 02672/822 94

18./19.: Dr. Michael Scheicher
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

25./26: Dr. Helga Adamcik-Perg
Teesdorf, Wr. Neustädter-Str. 66/1
Tel.: 02253/815 49

DEZEMBER
2/3.: Dr. Edmund Kukla
Wiesmath, Marktring 17
Tel.: 02645/24 10

8.-10.: Dr. Beate Puchner
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/711 00

16./17.: Dr. Julia Berger
Günselsdorf, Teesdorferstraße 15
Tel.: 02256/644 41

23.-26.: Dr. Sandra Ney
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90

30.: DDr. Natascha Trnavsky
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

KONTAKT

Dr. Dietrich Martyniec: Hauptstr. 89, 2492 Eggendorf, 02622/732 49
Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70
Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66
Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81
Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75
Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90
Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70
Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00
Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45
Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66
Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50
Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Ärztenotdienste online:
www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)
www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

OKTOBER

1. Civitas Nova
2. Merkur-Apotheke
3. Mariahilf
4. Zehnergürtel-Apotheke
5. Alte Kronenapotheke
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
6. Fischapark
7. Heiland-Apotheke
8. Sonnenpotheke, Eggendorf
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9. Bahnhof-Apotheke
10. Civitas Nova
11. Merkur-Apotheke
12. Mariahilf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
13. Zehnergürtel-Apotheke
14. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15. Sonnenpotheke, Eggendorf
16. Heiland-Apotheke
17. Hl. Leopold-Apotheke
18. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
19. Civitas Nova
20. Merkur-Apotheke
21. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Sonnenpotheke, Eggendorf
23. Alte Kronenapotheke
24. Fischapark
25. Heiland-Apotheke
26. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
27. Bahnhof-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
28. Civitas Nova
29. Merkur-Apotheke
30. Mariahilf
31. Zehnergürtel-Apotheke

NOVEMBER

1. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
2. Fischapark
3. Heiland-Apotheke
4. Sonnenpotheke, Eggendorf
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
5. Sonnenpotheke, Eggendorf
6. Civitas Nova
7. Merkur-Apotheke
8. Mariahilf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
9. Zehnergürtel-Apotheke
10. Alte Kronenapotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
11. Sonnenpotheke, Eggendorf
12. Heiland-Apotheke
13. Hl. Leopold-Apotheke
14. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
15. Civitas Nova
16. Merkur-Apotheke
17. Mariahilf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18. Sonnenpotheke, Eggendorf
19. Sonnenpotheke, Eggendorf
20. Fischapark
21. Heiland-Apotheke
22. Hl. Leopold-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
23. Bahnhof-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24. Civitas Nova
25. Merkur-Apotheke
26. Sonnenpotheke, Eggendorf
27. Zehnergürtel-Apotheke
28. Alte Kronenapotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
29. Fischapark
30.: Heiland-Apotheke

DEZEMBER

1. Hl. Leopold-Apotheke
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2. Sonnenpotheke, Eggendorf
3. Civitas Nova
4. Merkur-Apotheke
5. Mariahilf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
6. Zehnergürtel-Apotheke
7. Alte Kronenapothek
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8. Sonnenpotheke, Eggendorf
9. Heiland-Apotheke
10. Sonnenpotheke, Eggendorf
11. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
12. Civitas Nova
13. Merkur-Apotheke
14. Mariahilf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15. Zehnergürtel-Apotheke
16. Sonnenpotheke, Eggendorf
17. Sonnenpotheke, Eggendorf
18. Heiland-Apotheke
19. Hl. Leopold-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
20. Bahnhof-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21. Civitas Nova
22. Merkur-Apotheke
23. Sonnenpotheke, Eggendorf
24. Sonnenpotheke, Eggendorf
25. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
26. Sonnenpotheke, Eggendorf
27. Heiland-Apotheke
28. Hl. Leopold-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
29. Bahnhof-Apotheke
30. Civitas Nova
31.: Merkur-Apotheke

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel: 02622/240 20

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

FAHRZEUGSEGNUNG

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf lud am 4. Juni 2017 zum Rotkreuz-Tag ein. Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer begrüßte im Sollenauer Leopold Grünzweig-Zentrum zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und dem Roten Kreuz, Pfarrvikar Mag. Marek Ferenc segnete die beiden neuen, modernst ausgestatten Rettungswägen. Im Anschluss wurden verdiente Blutspender geehrt.


Foto: zVg, Rotes Kreuz

Eine groß angelegte Notfallvorführung des Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf sowie Vorführungen der Rotkreuz-Suchhundestaffel Wr. Neustadt und der Bergrettung Hohe Wand sorgte bei den Gästen für großes Interesse und Begeisterung. Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und den teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. ◗

SCHLÜSSELÜBERGABE

Nach über 10.000 Fahrten und 255.809 abgespulten Kilometern wurde Einsatzfahrzeug „Eva“ in den Ruhestand geschickt. Der neue, dem Design des ÖRK angepasste Krankenwagen, ein Renault Master, wurde am 14. Juli 2017 offiziell in den Dienst gestellt. Organisationsleiter Günter Leser übergab Einsatzfahrer Michael Wielander die Schlüssel zum neuen Fahrzeug. ◗







TERMINE

SENIORENTREFF
18. Oktober 2017: Oktoberfest
24. November 2017: Weihnachtsbasteln
22. Dezember 2017: Adventzauber
jeweils ab 14 Uhr im Kulturhaus Felixdorf
im Kulturhaus Felixdorf, 14 - 16.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung zur Abholung unter der Telefonnummer 0664/90 17 346

BETREUTE REISEN
5. Dezember 2017:
Stift Vorau/Krapfenwirt
Anmeldung unter Tel.: 0664/90 17 346

DAS ROTE KREUZ BEIM KINDERTAG

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf war am 12. August 2017 beim Kinder- und Jugendtag der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf mit einer eigenen Station vertreten. Dort wurden zu Demonstrationszwecken fleißig Verbände angelegt und Pflaster geklebt.

Selbstverständlich konnten die jungen Besucher den Rettungswagen und auch bereits den nagelneuen Krankenwagen im neuen Rotkreuz-Design in Augenschein nehmen.

Zahlreiche Fotos zu jeder Veranstaltung bzw. den Einsätzen finden sie auf Facebook unter Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf. ◗



Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

PFLEGE: HOHE KOSTEN

ABSCHAFFUNG DES PFLEGEREGRESSES

In den letzten Monaten stand der vieldiskutierte Pflegeregress im Blickfeld. In den Medien wurde berichtet, dass dieser abgeschafft wird. Wie sieht es aber nun im Einzelnen aus?

Derzeit sind die Bundesländer für die Pflegefinanzierung und damit auch für den Regress zuständig. Kosten für Heimplätze werden von den Betroffenen zumindest teilweise zurückgeholt (sog. „Eigenregress"). Dabei wird auch neben den laufenden Einkünften auf deren Vermögen zugegriffen. Während der „Angehörigenregress" bei den Kindern generell abgeschafft wurde, ist der „Ehegattenregress" beispielsweise in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und dem Burgenland möglich.

Zur Finanzierung der Pflegeplätze behalten die Länder die Pension und das Pflegegeld der Betroffenen ein. An die Betroffenen ausbezahlt werden dürfen lediglich 20 % der Pension (sogenannte Pensionsteilung). Reicht die Pension und das Pflegegeld nicht aus, wird auch das Vermögen herangezogen, so etwa mittels Pfandrechten bei Liegenschaften oder der Einziehung von Ersparnissen. Es bestehen jedoch Freibeträge, je nach Bundesland verschieden (in Wien bis zu derzeit € 4.000 und Niederösterreich derzeit € 12.566). Der Nationalrat hat mit den Stimmen aller Parlamentsparteien, ausgenommen der NEOS, am 29.6.2017 den Pflegeregress mit Wirksamkeit 1.1.2018 abgeschafft. Bis dahin gilt die zuvor dargestellte Regelung.

KEIN ZUGRIFF AUF VERMÖGEN!

Es wurde in BGBl I 125/2017 eine Verfassungsbestimmung (§ 330 a ASVG) geschaffen. Diese Bestimmung untersagt den Zugriff auf das Vermögen von in stationären Pflegeeinrichtungen aufgenommenen Personen, deren Angehörigen, Erben/Erbinnen und Geschenknehmer/innen im Rahmen der Sozialhilfe zur Abdeckung der Pflegekosten.

Es wurde zusätzlich eine weitere Verfassungsbestimmung, nämlich § 707 a Abs. 2 ASVG, geschaffen. Dieser bestimmt das Inkrafttreten des § 330 a ASVG mit 1.1.2018. Mit dieser Bestimmung ist untersagt, Ersatzansprüche geltend zu machen. Laufende Verfahren hinsichtlich Ersatzansprüchen sind einzustellen. Sollten Landesgesetze dieser Bundesverfassungsbestimmung entgegenstehen, treten sie mit 1.1.2018 außer Kraft.

Das bedeutet, dass es ab nächstem Jahr weder Eigenregress, noch Ehegattenregress, noch Angehörigenregress mehr gibt. Diese Regelungen sollen derzeit etwa 40.000 Personen betreffen. Eine Abgeltung der Mindereinnahmen der Länder ist vom Bund von € 100 Millionen pro Jahr vorgesehen. Ob dieser Betrag reicht, bleibt abzuwarten.

Zu hoffen ist, dass die Bestimmungen betreffend der Aufnahme in Pflegeheimen nicht verschärft (z.B. durch Hinaufsetzen des Anspruchs auf einen Pflege platz von Pflegestufe IV auf V) und genügend Plätze auch künftighin zu Verfügung stehen werden.

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

***Kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

Kontakt: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar.
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

SICHER IN DEN HERBST

SCHULWEGSICHERUNG · EIGENTUMSVORSORGE

Werte GemeindebürgerInnen, in dieser Ausgabe möchte ich mich mit verschiedenen Themen, kurz gefasst, an Sie wenden.

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

• Sollten Sie mit einem Fahrzeug unterwegs sein, achten Sie auf die Kinder und reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor unseren Schulen und Kindergärten
• Üben Sie mit den Jüngsten den Schulweg und weisen Sie auf die Gefahren des Straßenverkehrs hin
• Wenn Sie Kinder im Kraftfahrzeug transportieren, sichern Sie diese entsprechend. Die Nichteinhaltung bildet ein Vormerkdelikt und kann zum Entzug der Lenkberechtigung führen. Aber: es geht vor allem um die Sicherheit der Kinder!
• Auch wir werden wieder unseren Beitrag in Form der Schulwegsicherung leisten. Im Laufe des Schuljahres werden wir mit Ihren Kindern natürlich wieder die praktische und theoretische Ausbildung zum Verhalten im Straßenverkehr durchführen.

FAHRRÄDER

Vor unseren Schulen, Bahnhöfen und an sonstigen öffentlichen Plätzen, finden sich immer wieder unversperrte Räder. Es reicht nicht mehr, die Fahrräder auf einem vermeintlich sicheren Platz abzustellen, Sichern Sie diese gegen Diebstahl durch Weg- und Absperren.

Um entsprechend vorzubeugen, dokumentieren Sie Ihr Rad – Foto, Beschreibung, Rahmennummer tragen im Zuge eines Diebstahles zu einer effizienten Fahndung bei. Auch hier werden wir wieder durch Vortragsprojekte zum Thema Einbruchsschutz in Ihrer Ortschaft unseren Beitrag leisten. Ihre Gemeinde wird Sie zeitgerecht informieren.

Stellen Sie ihre Fahrräder auf dem eigenen Grundstück nicht in greifbare Nähe von Dieben. Fahrraddiebe scheuen nicht das Übersteigen von Zäunen und die Nachschau in unversperrten Garagen, um an das Fahrrad zu gelangen!

Einige Regeln betreffend der Benützung von Fahrrädern im öffentlichen Raum:
• Radfahrer müssen mindestens 12 Jahre alt sein. Darunter nur in Begleitung einer mindestens 16-jährigen Person. Nach Ablegung einer entsprechenden Prüfung dürfen auch 10-Jährige alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein. Grundsätzlich haben Radfahrer (einspurig) die entsprechenden Radfahranlagen zu benutzen.

• Keinesfalls dürfen zum Zweck des Radfahrens die Gehwege benutzt werden. Es kann dadurch zu gefährlichen Situation kommen, wenn Fußgänger Hauszugänge verlassen oder mit anderen Fahrzeugen eine Hauseinfahrt verlassen wird. Sollte dadurch Sach- oder Personenschaden entsteht, kann sich schnell die Haftungsfrage für den Radfahrer stellen.

EIGENTUMSVORSORGE

Witterungsbedingt wird auch bald die Dämmerung und Dunkelheit früher das Tageslicht ablösen. Die Nächte werden länger, was vermutlich wieder ungebetene Personen auf den Plan ruft. Die Gefahr der Einbrüche wird wieder steigen. Vielfach habe ich über entsprechende Vorsorgemaßnahmen berichtet. Erwecken Sie bei Abwesenheit nach außen hin durch Lichtquellenden den Eindruck, es befände sich jemand im Haus.

Im vergangenen Jahr konnten wir durch unsere Präsenz und auch durch Ihre Wahrnehmungsmitteilungen die Zahl der Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser sehr niedrig halten. Jeder Einbruch ist einer zu viel, deshalb versuchen Sie Ihr Eigentum, wenn auch nur mit kleinen Maßnahmen wie Bewegungsmelder, Alarmanlagen und wenn es nur Attrappen sind, zu schützen.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei verdächtigen Wahrnehmungen zu informieren. Gemeinsam sind wir effizienter!

Packen wir's gemeinsam an – für höchstmögliche Sicherheit in unserer Gemeinde stehen Ihnen die Beamten der Polizei Eggendorf unter der Telefonnummer 059133 3372 Tag und Nacht zur Verfügung. ◗

Robert Kalusa, Postenkommandant

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

HUND UND GESETZ

DIE VERSCHIEDENEN PFLICHTEN DES HUNDEHALTERS

Ein Hundebaby kommt ins Haus – die Freude vor allem auch der Kinder über das neue Familienmitglied ist riesengroß. Nach langer Diskussion hat man sich nun doch für das Glitzer-Halsband und die poppige Leine entschieden, das neue Körbchen und die passende Kuscheldecke mit Hundemotiv werden vom Neuankömmling rasch in Besitz genommen. Spezielles Futter und ein großer Wassernapf mit aufgedruckten Herzchen stehen bereit und das Gassigehen macht auch den Kindern (zumindest anfangs noch) großen Spaß.

Das ist die eine Seite. Die andere sind die gesetzlichen Pflichten, die sollten Sie ganz genau einhalten, sonst drohen saftige Strafen:

• CHIP-PFLICHT
Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen nach dem Tierschutzgesetz mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Welpen müssen spätestens mit einem Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe (z.B. bevor der Welpe vom Züchter zum neuen Tierhalter übersiedelt) gechippt werden. Der Chip wird vom Tierarzt an der linken Halsseite mittels einer Spritze unter die Haut eingesetzt.

Wenn Sie mit Hund, Katze oder Frettchen verreisen wollen, müssen diese gechippt sein und einen Heimtierausweis (EU-Pass) mit gültiger Tollwutimpfung aufweisen. Der EU-Pass wird vom Tierarzt kostenpflichtig ausgestellt.

• REGISTRIERUNG BEI EINER DATENBANK
Alle Hunde müssen zudem bei einer privaten Datenbank registriert werden (animaldata.com oder petcard.at). Am einfachsten über die dort angebotene Möglichkeit der Selbstregistrierung.

• ANMELDUNG BEI DER AMTLICHEN DATENBANK (HDB)
Animaldata.com und Petcard.at bieten im Rahmen der allgemeinen Registrierung die Möglichkeit, Ihren Hund auch gleich bei der amtlichen Datenbank (HDB = Heimtierdatenbank) anzumelden, auch das ist gesetzlich vorgeschrieben und damit rasch erledigt. Erforderlich dafür sind die Daten aus Ihrem Lichtbildausweis (z.B. Führerschein) ACHTUNG: Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu € 3.750, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500 zu bestrafen

• ANMELDUNG BEI DER GEMEINDE
Bitte nicht vergessen, jeder Hund muss auch beim Gemeindeamt angemeldet werden.

• HUNDEHAFTPFLICHT
Derzeit vorgeschrieben für Wien, Oberösterreich und Steiermark. Aber bitte schließen Sie auch in NÖ unbedingt eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund ab (geht auch über die Haushaltsversicherung). Für ALLE Schäden, die Ihr Hund verursacht (z.B. Autounfall) werden SIE zur Verantwortung (Zahlung) herangezogen.

• SACHKUNDENACHWEIS (IN NÖ)
Ahnlich dem Hundeführ(er)schein in Wien – Sollten Sie sich bei der Auswahl Ihres Hundes beispielsweise für einen Rottweiler oder American Stafford entschieden haben, ist folgendes zu beachten: Nach dem NÖ Hundehaltegesetz in Verbindung mit der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung ist für das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und von auffälligen Hunden ein Sachkundenachweis erforderlich. Genaue Auskünfte jederzeit über das Gemeindeamt.

• HUNDEKOT
Die Gesetzeslage verpflichtet den Hundehalter zur Entsorgung des Hundekots bei sonstiger Strafe, zumindest im umbauten Gebiet von Eggendorf Ort und der Siedlung. An dieser Stelle muß der Gemeinde bzw. unserem Bürgermeister ein riesengroßes Lob ausgesprochen werden: Die Aufstellung der (Kot-)Mistkübel und die Zusendung der Kotsackerl sind ein wirklich großartiges Service.

Bei sämtlichen noch auftretenden Fragen hilft Ihnen Ihr Tierarzt/Ihre Tierärztin gerne weiter. Ich wünsche Ihnen und Ihren Tieren noch einen wunderschönen Herbst!

KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

AUFEST DER FF EGGENDORF


Fotos: *FF Eggendorf*

Das letzte Juli-Wochenende stand ganz im Zeichen des traditionellen Aufestes der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf. Schon bem Eintreffen war für die zahlreichen Gäste klar: Es ist Alles neu bei der FF Eggendorf! Als Empfangskomitee begrüßten nämlich Altkommandant Robert Kogelbauer und sein langjähriger Stellvertreter Gerhard Leopold die Festbesucher.

PREMIERE: TANZNACHMITTAG

Erstmals wurde in Kooperation mit den Pensionisten am Samstag Nachmittag zum Tanznachmittag geladen und am Sonntag ernteten die frisch angelobten Feuerwehrfrauen großen Applaus.

Das Rahmenprogramm war bewährt: Nassbewerbe und Live-Musik am Samstag, Feldmesse und Frühschoppen am Sonntag. ◗



Neues Einsatzfahrzeug. *Der Aufbau des neuen HLF3 geht planmäßig voran, die Beladung ist fast erledigt. Wer sich das Fahrzeug in echt anschauen möchte, hat dazu am* ***28. Oktober 2017****, um* ***18 Uhr****, bei der* ***Fahrzeugweihe*** *die Möglichkeit. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Live-Musik im Feuerwehrhaus!*

24 STUNDEN FEUERWEHRJUGEND

Ein positives Erlebnis für unseren Nachwuchs und das Betreuerteam war das Projekt „24 Stunden Feuerwehrjugend“. An mehreren Stationen mussten die Kids ihr Können unter Beweis stellen. Als erstes wurde die Personensuche im Föhrenwald geübt und erfolgreich absolviert, ein Brandeinsatz und das Fahren mit der Feuerwehrzille stand ebenfalls auf den Programm. Natürlich kam aber auch der Spaß nicht zu kurz, zur Abkühlungfür die heißesten Stunden wurde ein Pool beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf möchte sich bei der Jugend für die erbrachte Leistung und beim Betreuerteam für die tolle Organisation bedanken. ◗













Prüfung. Unsere Jugend hat am 2. September 2017 das „Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst“ am Bruch in Zillingdorf-Bergwerk absolviert. Gratulation an alle Teilnehmer!

JUGENDSTUNDEN BEI DER FF EGGENDORF

Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der FF Eggendorf ist beispielhaft und unsere Feuerwehrjugend startet motiviert in den Herbst!

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Interesse an der Feuerwehr hast, dann kannst du gerne bei uns ins Feuerwehrwesen hineinschnuppern!

Jugendtreff jeden **Montag von 18 - 20 Uhr** im Feuerwehrhaus – schau doch einfach vorbei

ASK EGGENDORF

NEWS VON UNSEREN NACHWUCHSKICKERN

HERBST-SAISON 2017
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Frühjahrssaison ist es jetzt das Ziel, die U 15 und U 13-Teams ins Obere Playoff zu führen. Damit wären alle Großfeldmannschaften in den höchsten Spielklassen vertreten und 2018 würden sechs Eggendorfer Mannschaften um den Einzug in die Landesliga kämpfen.



Fotos: *ASK Eggendorf*

GRÜNDUNG U 7 UND U 15 MÄDCHENMANNSCHAFT
Für die U 7 werden Kinder ab dem Geburstdatum 1.1.2011 aufgenommen. Bei den Mädchen dürfen die Jahrgänge 2005 - 2002 spielen.

NEUANMELDUNGEN UND SCHNUPPERTRAINING
Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining bei der altersentsprechenden Mannschaft teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag erfahren.

Alfred Weber, Jugendleiter
Tel.: 0676/407 66 66
E-Mail: alfred-weber@chello.at





TRAININGSZEITEN DER JUGENDTEAMS

Mannschaft	Alter/Jahrgang	Trainer	Trainingstag(e)	Uhrzeit
Soccer Kids	ab 4 Jahre	Daniela Weber	Samstag	10 - 11.15 Uhr
U 7	JG 2011	Jürgen Frost	Dienstag + Donnerstag	17 - 18.30 Uhr
U 8	JG 2010	Hüseyin Celepci	Dienstag + Donnerstag	17 - 18.30 Uhr
U 9	JG 2009	Michael Weidgans	Montag + Mittwoch	17 - 18.30 Uhr
U 10	JG 2008	Alfred Weber jun.	Mittwoch + Freitag	17 - 18.30 Uhr
U 11	JG 2007	Christopher Fuchs	Montag, Mittwoch, Donnerstag	17 - 18.30 Uhr
U 12A	JG 2006	Fiko Özdemir	Dienstag, Donnerstag, Freitag	17 - 18.30 Uhr
U 12B	JG 2006	Murat Gül	Montag, Mittwoch, Donnerstag	17 - 18.30 Uhr
U 13	JG 2005	Werner Kepler	Montag, Mittwoch, Donnerstag	17 - 18.30 Uhr
U 14	JG 2004	Werner Koneczny	Dienstag, Donnerstag, Freitag	17 - 18.30 Uhr
U 15	JG 2003	Alfred Weber	Montag, Mittwoch, Freitag	17 - 18.30 Uhr
U 15 Mädchen	JG 2002-04	Angelika Blümel	Mittwoch + Donnerstag	17.30 - 19 Uhr
U 16	JG 2002	Leo Gashi	Montag, Mittwoch, Donnerstag	17.30 - 19 Uhr
U 17	JG 2001	Adi Fürbacher	Dienstag, Mittwoch, Freitag	17.30 - 19 Uhr

Reitverein Kampichler



SOMMERFEST

Der Reitverein Kampichler lud am Samstag, dem 22. Juli 2017, zum heurigen Sommerfest. Bei strahlenden Wetter konnte sich Obfrau Kathrin Kampichler über den Besuch einiger hundert Gäste freuen. Die Besucher waren begeistert von den Vorführungen der Reitschüler und Pferdebesitzer – Dressur, Springen und Voltigieren, aus jedem Bereich war etwas dabei. Und natürlich kam der Spaß nicht zur kurz. Für beste Verpflegung war, wie immer im Hause Kampichler, ebenfalls reichlich gesorgt.









Fotos: Platoness Images

SSC MARIA THERESIA

KLUBAUSFLUG ZUM MARILLENKIRTAG



Fotos: SSC

Bereits seit 1950 verwandelt sich der Spitzer Kirchenplatz am vorletzten Wochenende im Juli in ein besonderes Festgelände. Die Spitzer zeigen ihren Gästen die Vielfalt an Spezialitäten aus der Region, die sich aus der Wachauer Marille zubereiten lassen. Diese Attraktion ließen sich die Mitglieder des SSC Maria Theresia nicht entgehen: in großer Runde brach man im Rahmen des jährlichen Klubausflubs in die schöne Wachau auf. *„Es war ein wunderschöner Tag und ein gelungener Vereinsausflug“*, so Obmann Gerhard Weingartshofer. ◗

TOLLE BEWERBE

Die erste Jahreshälfte 2017 ist vorbei und der SSC Maria Theresia kann auf tolle Veranstaltungen zurück blicken. *„Sowohl das Eröffnungsschießen zum Saisonstart, als auch das Sach- und Saupreisschießen waren bestens besucht, wofür wir uns bei den Schützinnen und Schützen sowie bei den Gästen herzlich bedanken“*, berichtet Obmann Gerhard Weingartshofer. Der nächste Veranstaltungstermin ist der 11. 11. 2017 mit dem Martiniganslschießen, der SSC hofft auf zahlreichen Besuch. Es gibt wie immer tolle Preise, jeder Teilnehmer gewinnt. ◗





TERMINE

11. November 2017
Martinigansl-Schießen

SSC ASKÖ M. THERESIA SPORTSCHÜTZEN

SOMMERBEWERB DER SPORTSCHÜTZEN

Die Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia luden am Samstag, dem 5. August 2017, zu ihrem alljährlichen Sommerbewerb. Trotz brütend heißer Temperaturen durften sich die Organisatoren über einen vollen Erfolg freuen. Auch die Gemeinde Eggendorf war stark vertreten. Bei Grillerei, guter Laune und der anschließenden Preisverleihung ist der Tag sehr schnell vergangen.


Fotos: *ASKÖ Schützen*

DIE GEWINNER

1. Platz: Ernst Divos
2. Platz: Heinz Buelacher
3. Platz: Johann Hirschler ◗



INFO

Schnupperschießen 50m KK/Jagd-Gewehr oder Matchgewehr mit Voranmeldung möglich. Ab 18 Jahre – jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

FERIENBEWERB



Der Ferienbewerb am 8. Juli 2017 war gut gelungen. Die ASKÖ-Schützen bedanken sich bei allen Gästen und Gemeinderäten, die sehr zahlreich erschienen sind. Den Bewerb gewann Walter Suchy vor Karl Hasenöhrl und Brigitte Suchy. ◗

TERMINE

28. Oktober 2017
Ganslschießen

SSC ASKÖ M. THERESIA BOGENSCHÜTZEN

BOGENSPORT IM AUFWIND

Das Bogenschießen beim ASKÖ Maria Theresia erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich auch über Ihr Interesse! Ein Termin zum Schnupperschießen unter fachkundiger Anleitung kann jederzeit mit Erich Fleck (Tel.: 0680/238 97 46) vereinbart werden.

Herzlichen Dank auch an die großzügigen Sponsoren: Fa. Alu Zäune Kollarits, Fa. Baubeton, Fa. TIBA, Fa. Projeco. ◗


Symbolfoto: *Rainer Sturm*

BogenShop Fleck
Verkauf und Beratung
Sehnen-, Pfeilebau nach Wunsch
Buchenweg 3, 2601 Eggendorf
0680-2389746
nach telefonischer Vereinbarung

ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

HERBSTTURNIER

Sieben Mannschaften, darunter natürlich das Team des ASKÖ Maria Theresia, nahmen am Samstag, dem 9. September 2017, am Herbstturnier in Wörth teil. KurtPliger, Anni Pliger, Felix Glatzer und Herbert Pichler konnten den 7. Rang für den ASKÖ Maria Theresia erspielen.



Foto: www.stocksport-m-theresia.com

INFO

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung.

Einige Frauen verstärken bereits das Team! Damen jeden Alters mit ihren Männern werden gesucht, um ein eigenes Frauen-Powerteam bilden zu können! Den Vereinsverantwortlichen ist es ein großes Anliegen, Interessierte für diese Sportart zu begeistern und das Team zu verstärken.

Umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten finden Sie online unter **www.stock-sport-m-theresia.com**

NATURFREUNDE EGGENDORF

PYJAMATURNIER

Unter großer Teilnahme fand am Samstag, dem 2. September2017, das bereits zur Tradition gewordene „Pyjamaturnier“ statt. Heuer hieß das Motto „Flower Power“. Nach zahlreichen spannenden Begegnungen am Tennisplatz sorgte am Abend Louis Gabauer für die musikalische Untermalung – Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Ebenfalls ein Danke an den Heurigenbetrieb Kampichler für die kulinarische Versorgung.



TENNISMEISTER

Herzliche Gratulation an die Jungs der Mannschaft 35 Plus der Naturfreunde ASKÖ Eggendorf, die sich in spannenden Duellen den Meistertitel in der Kreisliga B sichern konnten. Bravo! Nächstes Jahr matchen sich die Jungs um Mannschaftsführer Markus Brandweiner in der Kreisliga A, wo die Luft noch etwas dünner wird und die Jungs Unterstützung brauchen werden. Herzlichen Dank an den Mannschaftsführer für die geleisteten Tätigkeiten.









Naturfreundefest. *Mit der Siegerehrung des Kindertenniskurses (am Bild links Obmann-Stv. Roland Kögler und Trainerlegende Erich Ecker mit den Kids) begann am 15. Juli 2017 das jährliche Grillfest, wo die Gäste trotz des kühlen Wetters von den „Alpenstones" begeistert waren. Danke an alle Helfer und Spender von Tombolapreisen!* Fotos: *Naturfreunde*

The Phoenix Dancers

VEREINSAUSFLUG

Der jährliche Vereinsausflug führte unsere Phoenix Dancers am 19. August 2017 zur Käsemacherwelt in Heidenreichstein im Waldviertel, wo viel Wissenswertes bei der Führung durch den Betrieb in Erfahrung gebracht werden konnte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging's weiter ins Naturparkzentrum „UnterWasserReich" in Schrems. Dort wartete eine interessante Erlebnis-Ausstellung im Innenbereich sowie der Wassergarten mit beeindruckendem Fischottergehege im Freien auf die Besucher. *„Wir hatten die Gelegenheit, bei der Fütterung der Fischotter zuzusehen"*, so Obfrau Gabi Stanek.

Den Tag ließ die große Reisegruppe anschließend bei einem gemütlichen Heurigen mit Wein und gutem Essen ausklingen.

Fotos: *Phoenix Dancers*





INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 19.30 - 21.30 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 16 - 17 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt, ausführlich erklärt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**

ERFOLG BEIM TIROL CUP

Drei Phoenix Dancers konnten vor einigen Wochen beim Tirol Cup 2017 in Telfs große Erfolge feiern. Unsere Tänzerinnen haben den 1., 3., und 6. Platz erzielt. *„Wir gratulieren sehr herzlich"*, freut sich Vereinsobfrau Gabi Stanek.

KINDERFREUNDE EGGENDORF

ZELTLAGER

Das alljährliche Zeltlager der Kinderfreunde zum Auftakt der Sommerferien ist für die Kids immer ein besonderes Erlebnis. Nach dem Zeltaufbau wurde die Gruppe von den Grillmeistern mit guten Sachen verwöhnt. Die traditionelle Nachtwanderung hatte unser Eisgeschäft „IceDream“ zum Ziel. *„Beim Eintreffen wieder am Kinderfreundeplatz haben wir noch beim Lagerfeuer Würste gegrillt“*, erzählt Kindefreunde-Obfrau Birgit Minarik.







Radausflug. *In der letzten Ferienwoche wurde eine Radtour zum Minigolfplatz in Wr. Neustadt gemacht. Bei herrlichem Wetter wetteiferten die Kids bei einem Minigolfturnier. Als Belohnung gab es ein Eis, Der Tag fand mit einer gemütlichen Grillerei seinen Abschluss.* Fotos: *Kinderfreunde*

KONTAKT

Kinderfreunde Eggendorf
Obfrau Birgit Minarik
Tel.: 0676/44 15 720
E-Mail: kontakt@kinderfreunde-eggendorf.at

www.kinderfreunde-eggendorf.at

PENSIONISTENORTSGRUPPE EGGENDORF-ZDF.



80. GEBURTSTAG

Der Obmann der Pensionistenortsgruppe Eggendorf-Zillingdorf, Mag. Alois Römer, feierte seinen 80. Geburtstag. Im Zillingdorfer Gasthaus Bailer begrüßte der Jubilar seine Gratulanten. Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderat Günther Wukowich überbrachten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Eggendorf.

PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA

REISE INS MOHNDORF

Die blühenden Mohnfelder im waldviertel besuchten am Dienstag, dem 11. Juli 2017, 53 Mitglieder der Ortsgruppe Maria Theresia. Obwohl die Hauptblüte schon vorbei war, bot der in mehreren Farben stehende Mohn ein wunderschönes Bild. Ein gutes Essen beim Mohnwirten durfte natürlich nicht fehlen.

Danach ging es noch zu einem beliebten Heurigen in der Nähe von Tulln, bei dem



Rudi Kandera von den Stehaufmandln die Reisegruppe mit Heurigenliedern verwöhnte. ◗



Fotos: *PVÖ SMT*

HALBTAGESAUSFLUG

Einen Halbtagesausflug nach Bernstein ins Felsenmuseum durften am Freitag, dem 11. August 2017, 47 Mitglieder der Ortsgruppe Maria Theresia unternehmen. Es wurde ein interessanter Nachmittag, wunderschöne Steine konnten bewundert werden: Nur in Bernstein wird der Edelserpentin weltweit gefunden und verarbeitet. Im Schaustollen gab es historische Maschinen und Werkzeuge sowie einzigartige Exponate und Raritäten zu sehen.

Nach der Besichtigung fuhr die Reisegruppe ins Bauerngartl, einer bekannten Mostschank, wo ein gelungenes Heurigenbuffet und Kuchen warteten. Die Aussicht auf die Umgebung war einzigartig, die Haustiere genossen die Streicheleinheiten der Eggendorfer Gäste. ◗



INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).

Fixer Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat, 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum

Nordic Walking-Treff: dienstags, 7 Uhr (von Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Informationen bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922

Radfahr-Treff: donnerstags, 7.30 Uhr beim Kurt Schedler-Zentrum (außer bei Regen) – Informationen bei Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

VEREINSFEST DES SIEDLERVEREINS

Am Vereinsareal in der Gartengasse fand am 26. August 2017 das Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf statt. Die Besucherzahl war an diesem Schönwettertag etwas geringer als sonst, dennoch fanden sich rund 160 gesellige Gäste ein. Unter anderem konnte Obmann Ing. Walter Länger auch wieder Bürgermeister Thomas Pollak und eine Vielzahl von Gemeindevertretern begrüßen. Die Musik von „API“ sorgte für gute Stimmung und brachte einige Gäste dazu, dass Tanzbein zu schwingen. Auch die Tombola erfreut sich immer wieder besonderer Beliebtheit.



Bis auf die traditionellen Brötchen, angeboten durch den Siedlerverein, übernahm heuer Toni’s Brötchen die Verköstigung der Gäste. Das Angebot von Toni’s Brötchen wurde positiv angenommen. Die beigefügten Bilder zeigen die gute Stimmung und das zufriedene Team.

„Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, möchte ich als Obmann Anerkennung zollen und herzlich Danke sagen“, so Ing. Walter Länger.



Fotos: *Siedlerverein*

FEUERLÖSCHER GEPRÜFT

Die Aktion „Feuerlöscherüberprüfung“ fand am 2. September 2017 zwischen 9 und 12 Uhr am Vereinsareal statt. Wie immer wurde die Überprüfung der Geräte durch eine speziell geschulte Fachkraft eines renommierten Österreichischen Unternehmens durchgeführt.

Die Vertreter des Siedlervereins hielten schmackhafte Brote und Getränke bereit, um den Gästen die Wartezeiten zu verkürzen. Vereinsobmann In. Walter Länger berichtet: *„Rund 70 Personen nahmen unser Angebot der Feuerlöscherüberprüfung an.“*

VEREINSAUSFLUG

Der diesjährige Vereinsausflug, der am 9. September 2017 stattfand, führte zur Burg Güssing, zum Stift Vorau und zur Harter Teichschenke, wo „Der Ziehharmoniker“ aufspielte. Das Wetter hätte nicht besser passen können. Die Teilnehmer waren deswegen und aufgrund der sehenswerten Stätten sehr positiv gestimmt. Der Abschluss mit Musik war dann das, wo bei vielen die Müdigkeit kein Thema mehr war.

VORSCHAU

In der Vorschau möchte der Verein mit senem langjährigen Partner, dem SSC Maria Theresia, auf den alljährlichen Punschstand beim Vereinshaus in der Gartengasse 52b an den Voradvent- und Adventwochenenden aufmerksam machen. Auch die lebensgroße Krippe, die



von SSC-Obmann Gerhard Weingartshofer und seinen Helfern gestaltet wird, ist wie schon die Jahre zuvor auch wieder zu sehen. Angeboten wird unter anderem Kinderpunsch, Punsch, Glühwein, Aufstrichbrote und Maroni.

Die genauenTermine und Zeiten wo der vorweihnachtlich gestaltete Platz für die Gäste geöffnet ist, werden wieder mittels Ankünderplakaten zeitgerecht bekannt gegeben.

KONTAKT

Aktuelle Info gibt’s online **www.maria-theresia-sv.at** und in den **Info-Schaukästen** (Beim Vereinsgebäude, in der KGA sowie Fasangasse/Ecke Reiherweg)

Die Verantwortlichen des Siedlervereins wünschen allen wunderschöne Herbstmonate und würden sich freuen, den Einen oder Anderen bei den vereinseigenen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Goldene Hochzeit

Maria und Franz Deutsch, Waldgasse 12/1/4
Erika und Adolf Schubert, Meisengasse 20
Liselotte und Otto Lang, Gartengasse 5
Gertrude und Josef Hagauer, Hauptstraße 77
Maria und Anton Opavsky, Hauptstraße 193
Christine u. Peter Brandstetter, Kirchengasse 8

95. Geburtstag

Ing. Rudolf Tischler, Waldgasse 12/1/10

90. Geburtstag

Hildegard Bauer, Hauptstraße 22
Elvira Felkel, Rehgasse 10

85. Geburtstag

Willibald Dangl, Hauptstraße 153/14
Elfriede Schmid, Drosselgasse 6
Maria Kogelbauer, Hauptstraße 103

80. Geburtstag

Ljubomir Srbljanin, Rosengasse 22
Helmut Gebharter, Lindengasse 39
Franz Mandler, Kleeblattgasse 84

Eheschließung

Susanne Buhr und Walter Maderbacher, Gartengasse 80

Sabrina Schwarz und Marco Höss, Hauptstraße 153/18

Dr. Silvia Buchegger und Patrick Pfann, Hauptstraße 35

Anke Seifert und Denny Döhner, Tannengasse 6

Gertraud Guzmics und Michael Gelbmann, Buchengasse 6

Tanja Medved und Stefan Gansterer, Buchengasse 92

Kluger Katharina und Stefan Steiner, Kleeblattgasse 66

Corinna Eitler und Gerfried Griebl, Lindengasse 15

Elisabeth Kunzer und Thomas Lehrer, Akaziengasse 19

Alexandra Soukup und Claus-Dieter Schweighofer, Erlengasse 13

Sabine Bubenik und Albert Rama, Dahliengasse 32

Geburt

Emir Karabay, Seuttergasse 5/7
Sophia Noebauer-Kranl, Schedlerstraße 52
Roko Krizanovic, Sportplatzgasse 1/2/13
Christian Wunderl, Hauptstraße 128
Grace Warren, Jasmingasse 4
Leon Pöttschacher, Salzergasse 1
Sophia Popp, Birkengasse 51
Lionel Meichenitsch, Gartengasse 56
Tobias Ullmann, Buchengasse 56



***Jessica Plank** mit ihren stolzen Eltern Veronika und Michael. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die kleine Eggendorferin persönlich und gratulierte herzlich.*

† Wir trauern um

Erika Jurkowitsch (87 Jahre), Hauptstraße 92

Agoritsa Voulgaris (92 J.), Wildgasse 28

Hedwig Senhofer (70 J.), Kleeblattgasse 63

Anton Pfann (76 J.), Hauptstraße 16

Anton Zimmermann (76 J.), Lindengasse 20



95 ***Ing. Rudolf TIschler*** *mit seiner Familie sowie Bgm. Thomas Pollak und Vizebgm. Thomas Winter, die sehr herzlich gratulierten.*



90 ***Hildegard Bauer*** *mit gf. Gemeinderat Thomas Knabl und Gemeinderat Johann Haiden sowie Vertretern des örtlichen Bauernbundes.*



85 ***Maria Kogelbauer*** *mit ihrem Gatten Julius sowie Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Wukowich.*



85 ***Elfriede Schmid*** *mit unseren Mandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer, die im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten.*



85 ***Willibald Dangl*** *mit seiner Lebensgefährtin Erna Maier sowie unseren Mandataren Johann Haiden und Günther Wukowich.*



80 ***Helmut Gebharter*** *mit seiner Gattin Elfriede und unseren Gratulanten, Vizebürgermeister Thomas und Gemeinderat Manuela Winter.*



80 ***Wilhelm Huber*** *mit seiner Gattin Monika sowie mit Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer.*



85 ***Franz Mandler*** *mit unseren Mandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer, die im Namen der Gemeinde gratulierten.*



Goldene Hochzeit

Maria und Anton Opavsky *freuten sich gemeinsam mit Enkeltochter Barbara über die herzlichen Gratulationen unserer Gemeinderäte Günther Wukowich und Johann Haiden.*



Goldene Hochzeit

Maria und Franz Deutsch *mit Vbgm. Thomas Winter und GGR Othmar Gruber.*



Goldene Hochzeit

Maria und Leonhard Hartmann *mit Bgm. Thomas Pollak und Vbgm. Thomas Winter.*



Goldene Hochzeit

Liselotte und Otto Lang *mit unseren Mandataren Claudia und Thomas Manninger.*



Goldene Hochzeit

Sonja und Franz Schmidt *mit GR Günther Kandelsdorfer, der sehr herzlich gratulierte.*



Goldene Hochzeit

Christine und Peter Brandstetter *feierten ihre Goldene Hochzeit und unsere Mandatare, GGR Thomas Knabl und GR Günther Wukowich, gratulierten sehr herzlich und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*